

## WINGnet Graz goes Berlin

Am 19. und 20. November fand der 5. Deutsche Wirtschaftsingenieurtag, veranstaltet vom VWI (Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure) unter dem Motto „Neue Führungsstrategien für die Human Capital Economy – High Potentials rekrutieren, Kompetenzen managen, Werte schaffen“ in Berlin statt.

Wir reisten schon in der Nacht vom 17. auf den 18. November mit der Deutschen Bahn an. Um 7 Uhr stiegen wir nach einer viel zu kurzen Nacht in Berlin, Bahnhof Zoo aus. So hatten wir die Möglichkeit, den ganzen Sonntag Berlin kennen und lieben zu lernen. Vom Potsdamer Platz, der größten innerstädtischen Baustelle Europas, zogen wir drei Grazer WINGnet'ler über das Brandenburger Tor und den neu gestalteten Reichstag ins rasch wachsende Regierungsviertel der neuen und alten Hauptstadt Deutschlands. Der krönende Abschluss war der Besuch des Berliner Fernsehturms. In dem 207 Meter hoch gelegenen Drehrestaurant hat man den schönsten Überblick über die Metropole. Anschließend tauchten wir im Berliner Nachtleben unter.

Am darauf folgenden Morgen, nach ausgiebigem Frühstück im Hotel Britz, begaben wir uns gemeinsam mit zirka 800 interdisziplinären Kongressteilnehmern aus Praxis und Studium in die Hallen des größten Kongresshotels Europas, Estrel Hotel Berlin.

Etwa 40 Spitzenrepräsentanten aus Wirtschaft und Wissenschaft, darunter als Key-Speaker: BMW-Vorstand Ernst Baumann, Dr. Norbert Bensele, Vorstandsmitglied bei Daimler-Chrysler Ser-



vices, Jürgen Buschmann, Senior Vice President der Infineon AG, und Heinrich Graf Henckel von Donnersmarck, besser bekannt als Bruder Augustinus vom Orden der Prämonstratenser, führten uns in die aktuellen Trendthemen wie Job-Design- und Diversity-Management, Work-Life-Balance oder Talent-Recruiting und Anti-Headhunting-Strategien ein.

Am Abend des 19. Novembers lud uns das Veranstalterteam in die „Bar am Lützowplatz“ ein. Bei 135 Champagnerarten, unzähligen Cocktails und Malt-Whiskey-Raritäten und einer 15 Meter langen Bar fiel einem das Feiern nicht schwer. Da die Preise aber nicht sehr studentenfreundlich waren, stürzten wir uns nach kurzem „Hallo-Sagen“ ins restliche Berliner Nightlife.

Am 2. Kongresstag widmeten wir uns mehr dem Besuch der Kontakt- und Karrieremesse „career-vision“, wo attraktive Jobs bei namhaften Arbeitgebern (z.B. accenture, ai-informatics, Campana & Schott, Commerzbank, Continental Teves, Deutsche Bank oder Robert Bosch) warteten, und zugleich Studenten, Absolventen und Young Professionals etwas für ihre außeruniversitäre

Weiterbildung tun konnten.

Am Ende des Kongresses kamen wir in den Genuss eines exklusiven Services, der sonst nur den Ehrengästen und Referenten des Kongresses vorbehalten ist: Wir konnten eine der zehn BMW-Limousinen der 7er-Reihe samt Chauffeur für unsere Abreise zum Bahnhof Zoo nutzen.

Abschließend möchten wir uns beim Präsidium des WIV und bei WINGnet Graz für die Ermöglichung des für uns sehr lehrreichen und „gaudigen“ Berlinaufenthalts bedanken.

*Markus Meschik, Peter Tautscher, Stefan Themessl*

